



## Eine Familie, vier Generationen und immer frischer Wind: 125 Jahre Kälte Kaut

Es gibt Firmennamen, die sind praktisch jedem Wuppertaler ein Begriff. **Kälte Kaut** ist einer davon.

Dahinter stecken 125 Jahre Firmen- und Familiengeschichte, die mit einem wirklich eindrucksvollen Referenzobjekt begannen: Alfred Kaut sorgte mit seinem 1892 als Elektrizitätsgesellschaft gegründeten Unternehmen dafür, dass die Stadthalle auf dem Elberfelder Johannisberg mit Strom versorgt wurde. Der Beginn einer eindrucksvollen bergischen Familien- und Firmengeschichte, die im Jubiläumsjahr 2017 von den Geschwistern Christina Kaut-Antoš und Philip Kaut fortgeführt wird. Sie sind geschäftsführende Gesellschafter einer breit aufgestellten Firmengruppe, die sich heute schwerpunktmäßig mit rund 170 Mitarbeitern deutschlandweit als Vertriebsgesellschaft für Klimatechnik betätigt, an ihrem Stammsitz aber für Wuppertaler Privat- und Geschäftskunden auch noch als klassischer Handwerksbetrieb um den Einbau modernster Kühl- und Belüftungstechnik kümmert.

Der Weg vom ersten Stadthallen-Großauftrag bis zur Spezialisierung heutiger Tage sagt einiges darüber aus, wie bergische Bodenständigkeit, Familiensinn und Innovationsgeist nachhaltigen Unternehmenserfolg prägen können. 1923 übernahmen mit Hans und Alfred Kaut die Söhne des Firmengründers das Ruder und gaben dem Geschäft sechs Jahre später mit der Übernahme einer Generalvertretung für Kühlschränke und Kühlaggregate eine neue Richtung. Sie gipfelte in der Spezialisierung auf den Handel mit elektrischen

Zwei von (bisher) vier Kaut-Generationen in der Führung des Familienunternehmens: Philip Kaut, Hans-Alfred Kaut und Christina Kaut-Antoš



Deutschlandweit ist Kälte Kaut ein Großhändler, für Wuppertaler aber auch noch ein Handwerksbetrieb.

schon Kühlanlagen und deren Einbau etwa in Metzgereien oder Lebensmittelgeschäften. Gleichzeitig richteten die Brüder auch noch einen motorisierten Kundendienst ein – der Begriff „Kälte Kaut“ wurde damals geprägt.

Referenzen? Vom Lidl-Markt bis zum Luft- und Raumfahrtzentrum...

1981 stieg mit dem bis heute aktiven Hans-Alfred Kaut die dritte Generation ins Unternehmen ein und sorgte wiederum für eine wegweisende Neuausrichtung des Geschäfts: Er formte aus dem Handwerksbetrieb einen Spezialanbieter von Kälte- und Klimatechnik sowie Luftbe- und Entfeuchtungstechnik. Die Übernahme des Exklusivvertriebs für Sanyo-Klimasysteme in Deutschland setzte 1986 einen Meilenstein in der Firmengeschichte. Sie war der Motor für weitere Ex-

pansion als Partner bekannter Hersteller. Heute vertritt die Kaut-Gruppe in eigens gegründeten Tochterfirmen unter anderem die Klima-Riesen Hitachi und Panasonic in Deutschland und kümmert sich mit eigenen Fachkräften um deren Service. Die Liste aktueller Referenzobjekte führt entsprechend prominente Namen – von Lidl-Filialen in ganz Deutschland über das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Köln bis zum Amazon-Verteilzentrum oder die Barmenia direkt vor der Kaut-Haustür.

„Wir sind hier total verwurzelt“

Bei allen Veränderungen steht eines auch für die inzwischen ins Unternehmen eingetretene vierte Kaut-Generation fest: Wuppertal als Standort ist „gesetzt“. Das war schon so, als der Stammsitz an der Tannenbergrstraße »



Kaut handelt mit modernster Technik für angenehme Luft und gut klimatisierte Räume - 8.500 Quadratmeter Lagerfläche garantieren schnelle Lieferung von Geräten vieler Marktführer.

in Elberfeld zu klein wurde und man 1994 an die Windhukstraße nach Nächstebreck umzog. Und auch als Kaut 2008 Platz für die neuen Tochterfirmen und ein Lager suchte, fiel die Wahl auf ein Gelände nur wenige hundert Meter entfernt im benachbarten Industriegebiet am Hölker Feld. „Wuppertal war immer superwichtig für uns, wir sind hier gegründet worden und total verwurzelt. Für uns war immer klar, dass wir in Wuppertal bleiben“, sagt Christina Kaut-Antoš, die der Stadt mit ihrem Engagement als Handelsrichterin und IHK-Vizepräsidentin auch ganz persönlich etwas zurückgeben und Wuppertals Zukunft mitgestalten möchte. Als Ausbildungsbetrieb mit aktuell zwölf Auszubildenden für die Berufsfelder Groß- und Außenhandelskaufmann sowie Mechatroniker für Kälte-technik leistet die Kaut-Gruppe außerdem ihren Beitrag zur Nachwuchsförderung in Wuppertal.

#### Neue Ausbildung in 2017

Neu dazu kommt in diesem Jahr die Lehre zur Fachkraft für Lagerlogistik. Ab Herbst 2017 wird diese Ausbildung erstmalig an-



Gutes Klima wird auch in Privathäusern immer wichtiger. Wuppertaler können sich bei Kälte Kaut im Showroom über die für sie passende Ausstattung informieren und auch beim Einbau auf das Kaut-Know-how bauen.



Christina Kaut-Antoš (rechts) in der Firmenzentrale an der Windhukstraße. Hier laufen die Fäden von insgesamt neun Deutschland-Niederlassungen zusammen.

geboten und ermöglicht Interessierten den Karrierestart in die Welt der Logistik eines erfolgreichen Traditionsunternehmens.

#### Vorteil für Wuppertaler: In der Heimat arbeitet Kälte Kaut auch noch als Handwerksbetrieb

Apropos Wuppertal: Wer hier wohnt, kann noch einen ganz besonderen Kaut-Standortvorteil nutzen: „Für Wuppertaler sind wir nämlich sehr gerne immer noch ein Handwerksbetrieb“, betont Christina Kaut-Antoš. Soll heißen: An der Windhukstraße können sich Privatkunden oder gewerbliche Interessenten rund um intelligente Klimatisierungslösungen beraten lassen, die dann auch von Kaut-Experten eingebaut werden. Eine Gewähr für besonders hochwertige Arbeit, schließlich sind die Fachkräfte aus Nächstebreck ansonsten sehr gefragte Service-Teams im bundesweiten Einsatz für Großkunden. „Unsere Mitarbeiter kommen natürlich auch ins Haus und schauen sich die Einbausituation vor Ort an“, verspricht Christina Kaut-Antoš. Gerade in Zeiten, in denen Architektur auf viel Glas setzt und Wintergärten immer beliebter

werden rückt Klimatechnik auch bei privaten Bauherren schließlich immer mehr in den Fokus. Diese Technik ist inzwischen übrigens so weit fortgeschritten, dass mit immer kleineren Geräten immer größere Wirkung erzielt werden kann und Heizen und Kühlen mit ein und derselben Anlage möglich ist.

#### Für die Feier geht es „back to the roots“

Es gibt also genug zu tun – sicher auch noch für die fünfte Kaut-Generation, die in Person von Marie schon am Start ist, aber mit gerade einmal vier Monaten noch etwas Zeit hat, bis sie sich entscheiden muss, in die Fußstapfen ihrer Mutter Christina Kaut-Antoš zu treten. Die hatte seinerzeit für sich beschlossen, „dass man etwas nicht aufgeben darf, was drei Generationen vorher aufgebaut haben.“ Und schon bei einem Praktikum herausfand, dass sie Spaß am Familienbetrieb hat, den sie jetzt leitet. Bei dessen eindrucksvoller Geschichte gibt es dann natürlich auch nur einen einzigen absolut passenden Ort, an dem das Jubiläum im September gefeiert wird: Die historische Stadthalle, mit der vor 125 Jahren die Kaut-Erfolgsstory begonnen hat. ■

**KAUT**  
THE AIR COMPANY



## Klima- und Heizanlagen von KAUT Ideen für Ihre Lebensqualität

Dank moderner Technik erreichen unsere Klimageräte und Wärmepumpen eine maximale Leistung beim minimalen Energieeinsatz verbunden mit einem flüsterleisen Betrieb: Selbst Atemgeräusche überdecken das arbeitende Klimagerät, das für ruhigen und erholsamen Schlaf sorgt.

Mit einer Fernbedienung können Sie Ihre Anlage komfortabel programmieren und steuern - und so Ihr Raumklima auf Ihren persönlichen Tagesablauf abstimmen. Jeder Raum wird optimal temperiert und entfeuchtet - egal wie warm oder kalt es draußen ist.

Gerne beraten wir Sie persönlich vor Ort und unterbreiten ein unverbindliches Angebot: [info@kaut.de](mailto:info@kaut.de) | [www.kaut.de](http://www.kaut.de)